Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 40

Illustration: Herr Müller!

Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Du im Vormarsch

Die Filiale einer Möbel-AG reitet in Annoncen auf der Du-Welle und sucht unter dem Hinweis «Wir lassen Dich springen» einen Verkaufsmitarbeiter für hektische Zeiten, der als «Springer» überall dort eingesetzt werden kann, wo Not an Mann oder Frau ist. Und nach dem Hinweis «Wir erwarten gerne Deine Bewerbung» steht noch abschliessend und auffällig: «Du hast uns gerade noch gefehlt.»

Gino

Dialog heute

«Was nicht alles Schreckliches passiert in letzter Zeit. Diese Schiffskatastrophe wieder im Schwarzen Meer, mit fast 400 Toten.»

«Ist sicher schon abgeschrie-

Von Arthur Keller

ben, der alte Kahn, der ist sicher schon abgeschrieben. Das war ja ein Östlerkahn, oder? Ist auch besser so, sonst hätte unser Onkel Billy in Old England bei Lloyd's keine Freude, fürwahr.»

«Und diese Flugzeugkatastrophe in Los Angeles. Mitten in ein Wohngebiet, die hatten nicht die

geringste Chance.»

«Ja ja ... ja ja, in der Luft. Das war doch eine mexikanische Fluggesellschaft, oder? ... Ja ja ... bestens, bestens, da habe ich bestimmt nichts ...»

«Was nichts?»

«Keine Papiere. Habe ohnehin mein Portefeuille von diesen Flutteri-Gesellschaften gesäubert, bei den heutigen Preiskämpfen heisst es aufgepasst.»

«Ĥast du sie auch gesehen, diese schrecklichen Bilder vom Sudan? All diese hungernden

kleinen Kinder!»

«Ja, schrecklich ... Moment mal ... Nestlé-Milchpulver ist nicht hinein verstrickt? Weisst du das?»

«Das weiss ich doch nicht. Was könnten die denn mit einer Hungersnot zu tun haben?» «... wäre nicht gut, gar nicht gut. Meine Nestlé-Aktien und unser Image, verstehst du?»

«Und jetzt noch dieses Fischfangverbot im Luganersee wegen der Radioaktivität. Was ist denn los auf dieser Welt? Man kann ja nicht mehr ruhig schlafen.»

«Bedenklich, bedenklich für das Tessin. Bei all den Strukturschwierigkeiten in der Wirtschaft jetzt auch noch das Standbein Tourismus angeknackst. Hast es doch gehört im Fernsehen, die schweren Sorgen der Tourismusbranche wegen dieser Sache ...»

«Ja, Herrschaft noch mal. Denkst du eigentlich bei allem immer nur ans Geld? An die Folgen für Mensch und Natur denkst

du nie?»

«Nun ... du weisst doch, ich rauche schon so lange und lebe immer noch ..., aber diese Zigarettenpreise heutzutage, also wirklich, das musst du zugeben ... happig ... happig ...»



